

P R O T O K O L L

über die

430.

Gemeindevertretung-Sitzung

am

16.12.2021

(genehmigt mit 31.3.2022)

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 1) Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindebürgerInnen gemäß § 30 Abs. 5 GdO 2019 (W),
- 2) Information betreffend die Anerkennung des Protokolls der 429. GV-Sitzung,
- 2.1) Wahl des Gemeinderates / der Gemeinderätin der SPÖ-Fraktion aufgrund des Rücktrittes des Herrn Christian Wagner als Gemeinderat der SPÖ, ZL. 1261/2021
- 3) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2022 und Mittelfristigen Finanzplan bis 2026, ZL. 1211/2021
BE: GR Klaudia Huber
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Neuveranlagung von Zahlungsmittelreserven, ZL. 1212/2021
BE: GR DI (FH) Christian Wiesenegger
- 5) Beratung und Beschlussfassung über eine Aussetzung oder Reduzierung Kindergartengebühren auf Grund Lockdown, ZL. 1217/2021
BE: GV Elisabeth Ritter
- 6) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Auftragsvergabe an die Salzburg Netz GmbH betreffend die Verkabelung der 10-kV Freileitung von der Trafostation Fager Schule zur Gittermasttrafostation Oberwinkl, ZL. 1181/2021
BE: GR Gottfried Tiefenbacher
- 7) Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan der Grundstufe Gärtnerweg, 3. Änderung, ZL. 1035/2021
BE: Vizebgm. Maria Steindl
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung zur Errichtung der Trinkwasserversorgung Siedlung Vorderfager, ZL. 120/2021
BE: GV Sylvia Laugus
- 9) Beratung und Beschlussfassung über den Partnervertrag zwischen der Wassergenossenschaft Gaisberg Spitz und der Gemeinde Elsbethen, ZL. 358/2021
BE: GR Johann Reiter
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung eines 4-Parteien-Beschlusses aus dem Jahre 2001 betreffend die Vorschreibung von Anliegerleistungen für den Straßenbeleuchtungsbau, ZL. 1067/2021
BE: Vizebgm. Sebastian Haslauer

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

- 11) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Ausweitung des Stellenplanes im Reinigungs- und Küchenbereich im Kindergarten Elsbethen (achte Kindergartengruppe) u.a., Zl. 1152/2021
BE: GV Karl Haslauer
- 12) nicht öffentlich - laut § 61 Abs. 3 Z 5 der Sbg. Gemeindeordnung 2019: Bericht über die Kassaprüfung im Rahmen der Prüfungsausschuss-Sitzung am 25.11.2021,
BE: GV Norbert Hechenblaickner
- 13) Zur Kenntnisnahme:
- 13.1) Statistik Austria, Raumwirtschaft - Schreiben vom 22.10.21 betreffend Ernterhebung Berichtsgebiet Nr. 503 09/F,
- 14) Sonstiges:
- 14.1) Anfrage der SPÖ-Fraktion vom 23.11.2021 zu den Buswartestellen in Elsbethen,
- 14.2) Regionalverband Salzburg Stadt und Umgebungsgemeinden, Protokoll Verbandsversammlung am 25.11.2021,
- 14.3) Salzburger Gemeindeverband, Rundschreiben vom 10.12.2021 betr. Europagemeinderäte u.a.,
- 14.4) Wortmeldungen Herr GR. Johann Reiter, Herr Amtsleiter Mag. Erwin Fuchsberger
Herr Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Beginn: 19:30 Uhr**Anwesend:**Mitglieder

Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher	ÖVP
Vbgm. Maria Steindl	WfE
Vzbgm. Sebastian Haslauer	ÖVP
GR Johann Reiter	ÖVP
GR Matthias Herbst	WfE
GR Christian Wagner	SPÖ
GR Klaudia Huber	ÖVP

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

GR DI (FH) Christian Wiesenegger	ÖVP
GR Gottfried Tiefenbacher	WfE
GV Norbert Hechenblaickner	ULE
GV Elisabeth Ritter	ÖVP
GV Andreas Ebner, MSc	WfE
GV Horst Georg Sattler	FPÖ
GV Karl Haslauer	ÖVP
GV Sylvia Laugus	SPÖ
GV Josef Brandauer	WfE
GV Johann Winklhofer	ÖVP
GV Roman Karl	ULE
GV Christian Gmachl	ÖVP
GV Thomas Lindner	WfE
GV Peter Ottmann, BA MA	ÖVP
GV Christian Steindl	WfE
GV Markus Ameshofer	SPÖ
GV Dominic Haider	ÖVP

von der Verwaltung

Mag. Erwin Fuchsberger	Amtsleiter
Martin Giebl, MBA	Kassenleiter
Monika KARL	Verwaltung

Gäste

Eduard Knoblechner	bis Top 12
--------------------	------------

Ersatzmitglied

Hanspeter Schroffner	ÖVP	Vertreter für Herrn GV Christian Haslauer
----------------------	-----	---

Entschuldigt:Mitglieder

GV Christian Haslauer	ÖVP
-----------------------	-----

Schriftführer: Mag. Erwin Fuchsberger

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die 430. ordentliche öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 24 anwesenden Gemeindevertretungsmitgliedern und dem Ersatzmitglied Herrn Hanspeter Schroffner beschlussfähig ist, die Einladung nachweislich und rechtzeitig unter Anführung der Tagesordnung erfolgte und gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben wird.

Antrag des Bürgermeisters um Änderung der Tagesordnung für die 430. GV-Sitzung:

Herr GR Christian Wagner teilt per E-Mail am 10.12.2021 mit, dass er mit sofortiger Wirkung als Gemeinderat zurücktritt. Die Nachfolge soll Frau GV Sylvia Laugus antreten und er ersucht den Bürgermeister für die GV-Sitzung am 16.12.2021 die Wahl des neuen Gemeinderates/ der neuen Gemeinderätin vorzubereiten.

Der Bürgermeister beruft sich auf die Salzburger Gemeindeordnung 2019, § 30 Abs. 8 und ersucht die Gemeindevertretung um Zustimmung, die Tagesordnung dahingehend abzuändern und unter Punkt 2.1) die Fraktionswahl aufzunehmen.

Dieser Antrag wurde zeitgerecht, zwei Tage vor der Sitzung den Fraktionen zugestellt.

Debatte:

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme dieses Antrages in die Tagesordnung der heutigen Gemeindevertretungssitzung.

Die Aufnahme als TOP 2.1) wird einstimmig angenommen.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

- TOP 1) Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindebürgerInnen gemäß § 30 Abs. 5 GdO 2019 (W),**

Da seitens der Bevölkerung keine weiteren Anfragen gestellt werden, wird mit der Tagesordnung fortgesetzt.

TOP 2) Information betreffend die Anerkennung des Protokolls der 429. GV-Sitzung

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Protokoll der 429. Gemeindevertretungssitzung rechtzeitig den Fraktionsvorsitzenden zugegangen ist.

Nachdem gegen das Protokoll keine Einwendungen erhoben wurden, gilt dieses als beschlossen.

TOP 2.1) Wahl des Gemeinderates / der Gemeinderätin der SPÖ-Fraktion aufgrund des Rücktrittes des Herrn Christian Wagner als Gemeinderat der SPÖ, Z. 1261/2021

Herr GR Christian Wagner teilt per E-Mail am 10.12.2021 mit, dass er mit sofortiger Wirkung als Gemeinderat zurücktritt und schlägt als Nachfolge Frau GV Sylvia Laugus vor.

Gemäß § 41 Abs. 2 der Salzburger Gemeindeordnung 2019 kommen die Bestimmungen des § 40 zur Anwendung. Gemäß § 7 erfolgt die Wahl in geheimer Wahl (absolute Mehrheit), zwingend mittels Stimmzettel, durch die Mitglieder der Fraktion. Hierbei müssen zwei Drittel der gesamten Gemeindevertretung und drei Viertel der Mitglieder der SPÖ-Fraktion anwesend sein. Der Wahlvorgang wird vom ältesten anwesenden Mitglied der Fraktion geleitet.

Der Bürgermeister stellt dazu fest, dass die Fraktionen vollzählig anwesend sind.

Fraktionswahlleiter (älteste anwesende Mitglied der Fraktion) für die

SPÖ-Fraktion: GR. Christian Wagner

Als Stimmenzähler werden bestimmt:

Vzbgm. Maria Steindl und Vzbgm. Sebastian Haslauer

Die Stimmzettel werden an die entsprechenden Fraktionsmitglieder ausgeteilt und erfolgt anschließend der Wahlgang.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

SPÖ	Wahlvorschlag	
5. Gemeinderat	Sylvia Laugus	
Der Vorsitzende stellt fest, dass die SPÖ-Fraktion Frau Sylvia Laugus mit 3 gültigen und 0 ungültigen Stimmen zum 5. Gemeinderat gewählt hat.		
Über Befragen durch den Wahlleiter erklärt die Gewählte, dass sie die Wahl annimmt.		

Bau- und Umwelt-ausschuss:	GR Sylvia Laugus	Er-satz:	GV Markus Ameshofer	
Schul- und Kultur-ausschuss:	GR Sylvia Laugus	Er-satz:	GV Markus Ameshofer	wie gehabt
Sozialausschuss:	GV Markus Ameshofer	Er-satz:	GR Sylvia Lau-gus	wie gehabt
Finanzausschuss:	GV Markus Ameshofer	Er-satz:	GR Sylvia Lau-gus	
Überprüfungsaus-schuss:	GR Sylvia Laugus	Er-satz:	GV Markus Ameshofer	wie gehabt
Gemeindejagdkom-mission: (beratende Stimme)		Er-satz:	-----	
Tourismusver-bandsausschuss: (beratende Stimme)	GR Sylvia Laugus	Er-satz:	-----	wie gehabt
Heimbeirat:	GV Markus Ameshofer	Er-satz:	GR Sylvia Lau-gus	wie gehabt

Angelobung des Gemeindevorstellungsmitgliedes:

Gemäß § 40 Abs. 8 der Salzburger Gemeindeordnung 2019 legt das Gemeindevorstellungsmitglied ihr Gelöbnis vor versammelter Gemeindevertretung in die Hand des Bürgermeisters ab.

Das Gelöbnis lautet:

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

"Ich gelobe auch in meiner Eigenschaft als Gemeinderat/Gemeinderätin, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern."

(Über die Wahl der Gemeindevorstellung ist gemäß § 40 GdO 2019 eine eigene Niederschrift aufzunehmen. Diese ist vom Bürgermeister und allen Mitgliedern der Gemeindevorstellung zu unterfertigen und mit allen Wahlakten bei der Gemeinde zu hinterlegen. Je eine Gleichschrift der Wahlniederschrift ist der Salzburger Landesregierung, Abteilung für Gemeinden und der Bezirksverwaltungsbehörde vorzulegen. Das Ergebnis der Wahl ist überdies ortsüblich (§ 53 GdO 2019) kundzumachen.)

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021****TOP 3) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2022 und Mittelfristigen Finanzplan bis 2026, Zl. 1211/2021**

BE: GR Klaudia Huber

AMTSVORTRAG

Der Entwurf des Voranschlages zum Finanzierungs- und Ergebnishaushaltes 2022 sowie Mittelfristigen Finanzplans 2023-2026, welcher rechtzeitig den Fraktionen mit der Einladung des Budget Finanzausschusses zugegangen ist, wurde in dessen Sitzung am 6. Dezember 2021 (TOP 3) beraten.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ, den Voranschlag 2022 und MFP 2023-2026 mit folgenden Beträgen zu beschließen:

	2022	2023	2024	2025	2026
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	15.985.000,00	15.624.000,00	15.644.000,00	16.021.000,00	16.508.000,00
Mittelverwendung	19.103.000,00	13.923.000,00	12.775.000,00	13.011.000,00	13.710.000,00
Differenz	-3.118.000,00	1.701.000,00	2.869.000,00	3.010.000,00	2.798.000,00
Ergebnishaushalt					
Mittelaufbringung	20.168.300,00	16.629.400,00	16.369.000,00	16.561.500,00	17.153.400,00
Mittelverwendung	17.581.700,00	16.343.200,00	15.254.400,00	15.451.000,00	15.936.800,00
Differenz	2.586.600,00	286.200,00	1.114.600,00	1.110.500,00	1.216.600,00

Die ULE und WfE geben eine Stellungnahme bei der GV Sitzung ab.

Der Voranschlag wird in der Zeit vom 07.12.2021 bis 14.12.2021 öffentlich kundgemacht.

Elsbethen, am 09.12.2021

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Martin Giebl, MBA,
Leiter der Finanzverwaltung

Debatte:**GR. Johann Reiter:**

Wir stimmen dem Budgetvoranschlag 2022 und dem MFP 2023-2026 zu. Unser besonderer Dank gebührt unserem Kassenleiter Martin Giebl für die Erstellung des Budgets und des MFP 2023-2026, welches eine anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe ist, die er ausgezeichnet und sehr umfangreiche vorgelegt hat.
Herzlichen Dank dafür.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung!

Zuerst möchte ich mich beim Gemeinderat Christian Wagner, welcher überraschend seinen Rücktritt kundtat, ganz herzlich für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied der Gemeindevertretung, zum Wohle unserer Gemeinde Elsbethen, bedanken. Seiner Nachfolgerin Silvia Laugus, die an seine Stelle tritt wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Bei allen Bediensteten unserer Gemeinde, im Gemeindeamt, beim Bauhof und im Kindergarten darf ich mich für ihren Einsatz in diesem Jahr, dass pandemiebedingt kein leichtes war, recht herzlich bedanken.

Ein kurzes Wort zur Neugestaltung unseres Sportplatzes:

Aus Sicht der ÖVP-Elsbethen ist dieses ein bestens gelungenes Projekt, wobei alle Altersgruppen, vom Kind bis zum Senior, hier ein qualitativvolles Zuhause zur Verfügung gestellt wird. Sicher, die neue Anlage kostet viel Geld, und an die Adresse der Kritiker - glaubt ihr wirklich das die Baulichkeiten an einem anderen Standort billiger gewesen wären? Hier hätte die gesamte Infrastruktur wie Parkplätze, Fußballfelder und die Gebäude neu errichtet werden müssen und noch dazu auf einer gepachteten Fläche.

Bedanken möchte ich mich bei allen Elsbethner Firmen und ihren Mitarbeitern, die mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass unsere Gemeinde finanziell sehr gut aufgestellt ist.
Danke!

Auch bei unserer Bevölkerung darf ich mich bedanken, für ihren Einsatz in den Vereinen oder in anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die unser Elsbethen so lebenswert machen.

Zu bedauern sind unsere Kinder und Jugendlichen in dieser Zeit der Pandemie, denn die schulischen Versäumnisse kann man im Laufe des Lebens wieder aufholen, aber die unbeschwerten Jahre der Kindheit und Jugendzeit sind weg, ich wünsche mir für diese Gruppe, dass in naher Zukunft es wieder besser wird.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2022.

GV. Horst Sattler

Rede zum Jahresabschluss 2021

Sehr geehrte Herr Bürgermeister, verehrte Gemeindevertreter, liebe Mitarbeiter der Gemeinde, geehrte Angehörige und Gäste.

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr an uns vorbeigegangen. Begonnen hat das Jahr 2021 genauso wie es geendet hat, mit Corona Maßnahmen.

Aber ein noch schlimmer Virus trat schon viel früher ein, als der Corona-Virus. Der sogenannte Ausgaben-Virus. Das Dilemma mit der Sportanlage nimmt kein Ende. Zuerst Kostenschätzung 3,5 Mil., dann 5,7 Mil., nach Zwischenabrechnung 8 Mil. Und nun noch 10Tsd Euro zum drüber streuen wegen falscher Planung. Und es wird eine Anlage gebaut ohne dabei an den Einsatz von regenerativen Strom- und Heizquellen wie Photovoltaik und Solarthermie zu denken. Es wäre doch sinnvoll gewesen eine eigene Stromquelle für die Gemeinde zu haben und von Fernheizwerk ungebunden zu sein. Überhaupt, in einer Anlage, die viel warmes Wasser für die Sportler und viel Strom für Lichtflutanlage, Klimaanlage und Heizung benötigt.

Es ist nun der Zeitpunkt gekommen, an dem die verschwenderische Budgetpolitik des vergangenen Jahres auch für die Allgemeinheit sichtbar wird. Überteuerte Prestigeprojekte a la „Sportanlage“ Millionen an Steuergeld, die wir in der Gemeinde benötigen würden für andere Projekte, wie z.B. Altenbetreuung, Jugendfürsorge, den Ankauf von Grundstücken und für den sozialen Wohnbau usw.

Aber gut, jedenfalls wird die Politik des beidhändigen Geldausgebens, verbunden mit beschönigten Voranschlägen und dem Vertrauen der Bürger andererseits, ungeniert fortgesetzt. Das Argument das Gemeindevermögen aufzulisten und zu bewerten, hört man zwar jedes Jahr, vergisst dabei aber, das man Straßen nicht verkaufen kann und viele Projekte nicht die tatsächlichen Errichtungskosten bei einem Verkauf einbringen würden.

Leider müssen wir feststellen, dass man sich nicht lumpen lässt und einfach Geld ausgibt, ohne die betreffenden Ausgaben in irgendeiner Weise in Frage zu stellen oder auch nur ansatzweise nach nachhaltigen Einsparungsmöglichkeiten zu suchen. Die Folge ist, dass zunächst nahezu sämtliche Rücklagen der Gemeinde bis auf ein paar zweckgebundene aufgebraucht werden. Auch bei diversen Subventionen, sowie wiederkehrenden Belastungen müsste seitens des Bürgermeisters schon lange der Sparstift angesetzt werden.

Denn es ist zwar nett, wenn eine Gemeinde über ihre Verpflichtungen hinaus diese oder jene Leistungen anbietet, allerdings geht das nur insoweit, als diesen Leistungen entweder kostendeckende Einnahmen gegenüberstehen oder aber allfällige Abgänge aus den laufenden Einnahmen beglichen werden können. Da diese Voraussetzungen derzeit aus unserer Sicht nicht gegeben sind, wäre es jetzt an der Zeit solche Leistungen hintanzustellen.

Wichtige Projekte wie Schulsanierungen oder interessante Grundstücksankäufe, welche Wertsteigerung versprechen, können ohne weiteres durchgeführt werden. Auch der Schaffung gewinnbringender Infrastrukturen zur Erzielung zusätzlicher Einnahmen aus Geschäftstätigkeit steht aus unserer Sicht nichts im Weg. Wirtschaft ist der Motor der Gemeinde. Auch im Bereich des Sozialen wird es in Zukunft nicht leichter werden.

Deshalb können wir den Voranschlag im Budget von 2022 und dem Mittelfristigen Finanzplan bis 2026 nicht zustimmen.

Bevor ich nun zum Ende komme, gilt unser besonderer Dank an die Verwaltung der Gemeinde Elsbethen für die Arbeit und für die Unterstützung zu den Ausschussarbeiten.

Ausdrücklich möchte ich mich auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die organisiert, im Öffentlichen oder im Stillen – Leistungen erbracht haben, die der Allgemeinheit dienen und zum Funktionieren unseres Gemeinwesens beigetragen haben. Ich bedanke mich ebenso bei den Fraktionsspitzen und den Gemeindevertretungskolleginnen und -kollegen für die Zusammenarbeit.

Und nun zum Schluss wünsche ich Ihnen allen mit ihren Familien noch eine entspannte Woche allen Bürgerinnen und Bürgern in Elsbethen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2022.

GV. Christian Steindl

Zuerst möchte ich die Möglichkeit nutzen und mich im Namen der WfE beim Herrn Wagner bedanken, für die Arbeit, die er gemacht hat. Frau Silvia Laugus gratuliere ich zu ihrer neuen Position, sie wird das sicher gut machen. Sie ist eine sehr sympathische Frau und sie sind mir sehr Wohlgesonnen.

Sehr geehrte Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen liebe Anwesende.

Leider hat uns Corona noch stark im Griff und sorgt für immer mehr Spannungen innerhalb der Bevölkerung, besonders die Kinder und Jugendlichen sind davon massiv betroffen. Im Kindergarten, Schul-Schließungen, eingeschränkte Kontakte und so weiter. Es muss alles unternommen werden damit die Spaltung der Gesellschaft nicht aus dem Ruder läuft. Wir möchten uns bei allen bedanken die momentan unermüdlich

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

im Einsatz sind, in dieser Schwierigen Zeit. In den verschiedensten Bereichen eine unglaubliche Leistung erbringen.

Es gibt auch erfreuliches zu berichten, erwähnen möchte ich die Ehrenbürgerschaft an Frau Kammerschauspielerin Julia Gschnitzer welche am Dienstag erfolgt ist. Sie ist eine ganz besondere Frau und für die Gemeinde Elsbethen, ist es eine Ehre das Sie bei uns lebt. Persönlichkeiten wie Frau Gschnitzer darf und sollte es wahrlich mehr geben. Besonders freut es mich, dass unser hochangesehener Herr Pfarrer Dr. Roland Kerschbaum den Ehrenring der Gemeinde Elsbethen bekommen hat. Leider ist dieses Jahr Herrn Dr. John, ein Ehrenringträger, verstorben. Dr. John hat viel in unserer Gemeinde geleistet und wir dürfen uns dafür sehr herzlich bedanken.

Nun zum Budget: Am Anfang möchte ich mich bei Herrn Martin Giebl, MBA Leiter der Finanzverwaltung, für seine umfangreiche Vorarbeit und für die Aufbereitung der Budgetunterlagen herzlich danken. Dem Budget stimmen wir bis zur endgültigen Abrechnung der Sportanlage nicht zu. Dieses Projekt verschlingt Unsummen und die Kosten übersteigen den ursprünglich vorgelegten Kostenvoranschlag erheblich. Die Kostenschätzung lag bei € 3.095.000,00. Wir lassen uns von der Abrechnung überraschen. Hier spielt Geld keine Rolle in anderen Bereichen zB. Frühbetreuung von Kindern wird jedoch um jeden Euro gefeilscht.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Elsbethner Betrieben die in dieser nicht ganz leichten Zeit hervorragend gearbeitet haben und durch die Kommunalsteuern einen wesentlichen Beitrag zum Budget geleistet haben. Unser Dank gilt allen Mitbürgern die mit ihrem Fleiß mithelfen den Standard zu erhalten. Die Trinkwasserleitung auf den Gaisberg ist fertiggestellt. Besonders erfreulich ist, dass auf Grund unseres Antrags jetzt auch die Siedlung Vorderfager in die Trinkwasserversorgung mit eingebunden wurde.

Abschließend möchte ich mich bei allen Bediensteten der Gemeinde und der gesamten Elsbethner Bevölkerung bedanken. Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.

GV. Norbert Hechenblaickner

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen, werter Herr Zuhörer.

Zunächst einmal möchte ich auch unsere neue Gemeinderätin Silvia Laugus begrüßen und ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit. Genau so möchte ich Herrn Christian Wagner dank sagen, auch mit ihm war es immer eine sehr gute Zusammenarbeit.

Aber jetzt kommen wir zum Budget: Natürlich gilt der große Dank den Bürgerinnen und Bürgern von Elsbethen, den Unternehmern, den Betrieben, den Geimpften und

auch den Ungeimpften die sich immer wieder testen lassen und Arbeiten gehen müssen. Es ist auch für die Ungeimpften äußerst schwierig, denn sie dürfen arbeiten und Steuern zahlen, aber sie dürfen nicht zum Friseur gehen. Es ist jetzt sehr gefährlich das wir eine Spaltung der Gesellschaft erleben. Wir müssen aufpassen das wir mit dem „Gas“ runterfahren, denn der Hass darf sich nicht weiterentwickeln, den nur Liebe ermöglicht Versöhnung und Versöhnung ermöglicht ein Verzeihen und ein Verzeihen ermöglicht ein Zusammenarbeiten und das ist für uns ganz, ganz wichtig. Wir werden diese Pandemie noch länger haben. Und wenn man heute „Salzburg Heute“ gehört hat, dass schon die Flugzeuge aus England landen und so der neue Virus unter uns gleich wieder eingeschleppt wird, Gnade uns Gott was uns da geschehen kann. Aber wir als Gemeinde müssen schauen, dass wir da über die Runden kommen. Und zum Budget möchte ich sagen, man kann in manchen Sachen den Herrn Bürgermeister kritisieren, aber was Finanzgebarung anlangt ist er schon über Jahrzehnte ein Sparmeister. Die Sportanlage und das sie im Zentrum gebaut wird, ist äußerst wichtig. Sie wird ohne Schulden gebaut. Das finde ich ganz besonders gut und außerdem wird sehr wohl mit Fotovoltaik gearbeitet. Ich glaube da haben wir ein ganz schönes Stück für die Jugend, denn eines habe ich auch jetzt in der Pandemie gelernt, die Kinder sitzen alle zu Hause und können sich nicht bewegen, es wird wieder höchste Zeit das Sie sich wieder sportlich betätigen können. Das sie Bewegung machen, den das aller schlimmste ist, wenn die Jugend jetzt nur zu Hause sitzt. Keinen Sport machen, dann haben wir automatisch die nächsten Kranken. Also die Sportanlage ist ganz, ganz was Tolles.

Hinsichtlich der Digitalisierung geht es der ULE noch ein wenig zu langsam. Es mag schon sein, dass sich die ewig Gestrigen hinter dem Datenschutzbeauftragten verstecken und dass man den Stillstand festschreiben will, aber das darf nicht sein. Wir müssen uns bewegen. Was ganz toll ist - im Bauamt und in der Finanzverwaltung scheint es - die setzen sich ernsthaft mit der Digitalisierung auseinander. Das sehe ich für die Zukunft ganz positiv. Was im Amt wichtig sein wird ist das wir uns immer mehr und mehr verabschieden müssen von dem Papiersammeln und zu dem Digitalen Akt kommen. Auch wenn das viele nicht wollen, den das ist die Zukunft. Das ist die Bewegung, das ist der Aufbruch und das müssen wir noch schaffen. Und es wird in der Zukunft noch ganz wichtig sein, das wird die Aufgabe des Vorstandes sein. Da wird er sich ernsthaft damit auseinandersetzen müssen. Wir werden einen Datenschutzbeauftragten brauchen im Amt. Und wir werden auch die Bürger schulen müssen und wie es aussieht wird ja sowieso die Bundesregierung nicht umher kommen das, dass digitale Amt und mehrere Fortschritte geschehen. Das Verstecken hinter dem Datenschutz, das muss aufhören, das ist einfach eine wichtige Sache.

Ganz besonders freut auch die ULE das Frau Gschnitzer nach dem Kulturpreis, auch die Ehrenbürgerschaft bekommen hat und uns freut auch das im Budget eine Rücklage für Kultur und Denkmaliniziativen von € 30.000,- gebildet worden ist. Ich sehe die Zukunft sehr positiv und wir dürfen da wirklich in die Zukunft Blicken und es ist gut so.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

Eines haben wir vergessen das muss man sagen, die Lehrerinnen und die Kindergärtnerinnen, die haben in der Gemeinde in der Pandemie seither unmögliches geleistet und das bisserl Klatschen wird nicht genügen. Auch hier wird sich der Vorstand was einfallen lassen müssen. Eines möchte ich noch ganz besonders bemerken, da möchte ich auch dem Amtsleiter gratulieren. Er führt ein Amt mit Personalkosten von nur 14,01% und da sei ein ganz besonderer Dank gesagt, in der Pandemie-Zeit, das war das aller schönste - die Gemeinde hat funktioniert das war herrlich da gab es keinen Stillstand - das ist wirklich eine gute Sache.

Ich wünsche allen hier ein schönes Weihnachtsfest. Ich wünsche allen ein zusammenhalten, gerade die Verleihung des Ehrenrings hat gezeigt das alle Fraktionen zusammenarbeiten, auch die FPÖ, da möchte ich mich ganz besonders bedanken, dass das ein einstimmiger Beschluss war und wir in Elsbethen sind eben anders, wir arbeiten zusammen und das war eben am Dienstag, so schön bei der Feier, wie schon gesagt. Da sage ich nochmals Dankeschön für alles.

GV Wagner Christian

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Herr Amtsleiter, Herr Kassenleiter
Liebe Mitglieder der Gemeindevertretung.

Normalerweise würde ich jetzt eine Budgetrede halten, doch es sind keine normalen Zeiten. Die letzten 2 Jahre waren so wie wir sie wahrscheinlich alle noch nicht kannten. Die Pandemie hat uns alle immer noch fest im Griff und die Spaltung unserer Gesellschaft wird leider immer grösser.

Es ist aber auch eine Zeit der Veränderung, auch für mich persönlich. Schweren Herzens werde ich nach 18 Jahren Gemeindepolitik aus privaten Gründen meine politischen Ämter zurücklegen. Ich möchte mich bei allen Personen, die mich all die Jahre begleitet haben, recht herzlich bedanken. Meinen Nachfolgern wünsche ich alles Gute und viel Kraft und Erfolg für die kommenden Aufgaben. Ich danke auch allen Gemeindebediensteten für ihre Arbeit und das sie immer ein offenes Ohr hatten, wenn man ein Anliegen oder eine Frage hatte. Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, vor allem aber Gesundheit. Danke das ich einen Teil zur Entwicklung meiner Heimatgemeinde beitragen durfte und zum Schluss noch, die SPÖ stimmt dem Vorschlag 2022 und dem MFP bis 2026 zu.

ANTRÄGE:

1. Die Gemeindevertretung möge die Steuern, Abgaben, Gebühren und Tarife 2022 (Anhang A) beschließen.

2. Die Gemeindevertretung wolle den vorliegenden Stellenplan (Anhang B) beschließen. Die Besetzung der Planstellen der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe dürfen ebenso wie die Besoldung nur nach dem beigeschlossenen Stellenplan erfolgen. Dieser unterliegt der Genehmigung der Landesregierung. Die individuelle Anstellung, Überstellung und eventuelle Beförderung ist separat zu beschließen und der Gemeindeaufsichtsbehörde zu melden.
3. Die Gemeindevertretung wolle beschließen, dass der Bürgermeister gemäß § 19 Abs. 5.+6. GHV 2020, zur Überbrückung von vorübergehenden Liquiditätsengpässen, ermächtigt wird, Kassenstärker bis zu einem Höchstbetrag von € 300.000 in Anspruch zu nehmen.
4. Die Gemeindevertretung möge die Subventionen und Sondersubvention 2022 und die Vorgehensweise bei den Mietverträgen Sportanlagen 2022, gemäß der Beratung im Finanzausschuss vom 17.11.2021 beschließen.
5. Die Gemeindevertretung möge die Rücklagenbewegungen 2022 gemäß der Beratung im Finanzausschuss vom 06.12.2021 beschließen.
6. Die Gemeindevertretung möge die Tarife 2022 des SWH Elsbethen (Anhang C) genehmigen.
7. Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Kosten der VS Frühbetreuung durch die Gemeinde für derzeit max. 1 Gruppe übernommen werden, solange ein Bedarf gegeben ist.
8. Die Gemeindevertretung möge die Anhebung der Essensbon für Gemeindemitarbeiter auf € 3,20/Tag ab 1.1.2022 beschließen.
9. Die Gemeindevertretung möge den beigelegten Vorbericht (Anhang D) vom 24.11.2021 zum Voranschlag 2022, Mittelfristigen Finanzplan 2023-2026 sowie die in Punkt 13 des Vorberichts erwähnten gemeindespezifischen Vorgehensweisen beschließen.
10. Die Gemeindevertretung wolle den Voranschlag 2022 und MFP 2023-2026 mit folgenden Beträgen

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

	2022	2023	2024	2025	2026
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	15.985.000,00	15.624.000,00	15.644.000,00	16.021.000,00	16.508.000,00
Mittelverwendung	19.103.000,00	13.923.000,00	12.775.000,00	13.011.000,00	13.710.000,00
Differenz	-3.118.000,00	1.701.000,00	2.869.000,00	3.010.000,00	2.798.000,00
Ergebnishaushalt					
Mittelaufbringung	20.168.300,00	16.629.400,00	16.369.000,00	16.561.500,00	17.153.400,00
Mittelverwendung	17.581.700,00	16.343.200,00	15.254.400,00	15.451.000,00	15.936.800,00
Differenz	2.586.600,00	286.200,00	1.114.600,00	1.110.500,00	1.216.600,00

auf Grundlage der §§ 4 ff VRV 2015 in Verbindung mit den §§ 55 ff der Salzburger Gemeindeordnung 2019 sowie den Bestimmungen der Salzburger Gemeindehaushaltsverordnung 2020 samt Beilagen beschließen.

Der Bürgermeister stellt die mehrheitliche (ÖVP, SPÖ, ULE; Gegenstimmen WfE, FPÖ) Annahme des Antrages fest.

TOP 4) Beratung und Beschlussfassung über Neuveranlagung von Zahlungsmittelreserven, Zl. 1212/2021

BE: GR DI (FH) Christian Wiesenegger

AMTSVORTRAG

Im Oktober 2021 sind folgende Veranlagungen von Zahlungsmittelreserven der Gemeinde ausgelaufen:

KA Direkt Termineinlage:	€ 3.000.000,00
Raiba Sparbuch Nr. 27635911	€ 2.362.111,00
Summe:	€ 5.362.111,00

Von dieser Summe sind noch Auflösungen in Höhe von rund € 82.000 geplant. Somit verbleiben rund € 5.280.000 an neu zu veranlagende Zahlungsmittelreserven.

Dazu wurden folgende Angebote gelegt:

1. Termineinlagen, Sparbuch 12 Monate oder 24 Monate:

Raiffeisenbank: 0,1% p.a.

Sparkasse: k.A.

Oberbank: k.A.

Uni-Credit: k.A.

Hypo Bank: k.A.

Alternativ KA-Direkt: lt. Konditionenblatt (12M: 0,05%/24M: 0,15%/36M: 0,20%)

2. Anleihen:

Hinsichtlich Anleihen wurden auch Angebote eingeholt. Nach Durchsicht kann wie folgt zusammengefasst werden: Die Zinskupons sind zwar per anno höher, allerdings müssen die Zinserträge mit Kauf- und Depotspesen gegen verrechnet werden. Im beigelegten Rechenbeispiel ist ersichtlich, dass dzt. die Aufwände höher sind, als die Zinserträge. Eine Veranlagung in Anleihen ist mit derzeitigen Konditionen nicht zu empfehlen.

Elsbethen, 26.11.2021

Der erweiterte Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.12.2021 darüber beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Zahlungsmittelreserven wie folgt zu beschließen:

€ 3.000.000 bei KA Direkt Laufzeit 2 Jahre mit 0,15%

€ 2.280.000 bei Raiba/Glasenbach Laufzeit 1 Jahr mit 0,10%

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

Debatte:

Vzbgm. Sebastian Haslauer, GR. Sylvia Laugus, GV. Roman Karl, GV. Horst Sattler,
GV. Josef Brandauer

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Neuveranlagung von Zahlungsmittelreserven wie folgt beschließen:

€ 3.000.000 bei KA Direkt Laufzeit 2 Jahre mit 0,15% und

~ € 2.280.000 bei Raika/Glasenbach Laufzeit 1 Jahr mit 0,10%.

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 5) **Beratung und Beschlussfassung über eine Aussetzung oder Reduzierung Kindergartengebühren auf Grund Lockdown, Zl. 1217/2021**
BE: GV Elisabeth Ritter

AMTSVORTRAG

Auf Grund des österreichweiten Lockdowns ab 22.11.2021 für voraussichtlich 20 Tage wurde ergänzend mit Schreiben vom 18.11.2021 des Landes Salzburg (Büro LRin Klambauer) ersucht, nach Möglichkeit die Kinder, die Kinderbetreuungseinrichtungen besuchen, in den nächsten 5 Wochen (bis 24.12.2021) zu Hause zu betreuen. Dies mit dem Ziel, die Sozialkontakte und somit die COVID Infektionskurve zu reduzieren. Dem Amtsvortrag ist das Schreiben beigelegt.

Der Kindergarten Elsbethen hat grundsätzlich bei dringendem Betreuungsbedarf in dieser Phase geöffnet. Ebenso müssen die Kindergartengebühren laufend vorgeschrieben werden, da dies gesetzlich und beschlussmäßig so vorgesehen ist.

Eine finanzielle Entlastung für Eltern hinsichtlich der Kindergartengebühren kann jedoch überlegt werden. Bereits mit GV Beschluss vom 25.03.2021 wurden sämtliche mit dem Kindergartenbesuch verbundenen Gebühren für 1 Monat ausgesetzt (damaliger Zeitraum 25.01.-21.02.2021).

Elsbethen, 22.11.2021

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.12.2021 darüber beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgende Vorgehensweise:

Für den Monat Dezember 2021 sollen auf Grund COVID sämtliche mit dem Kindergartenbesuch verbundenen Gebühren wie folgt reduziert werden:

50% Reduzierung der Gebühren bei mehr als 50% tatsächliche Besuchstage im Dezember

100% Reduzierung der Gebühren bei weniger als 50% tatsächliche Besuchstage im Dezember

Bemessungsgrundlage sind die tatsächlichen Betriebstage im Dezember.

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

Debatte:

GV. Markus Ameshofer, GR. Matthias Herbst, GV. Roman Karl, GR. Klaudia Huber, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle folgende Vorgehensweise betreffend die Kindergartengebühren beschließen:

Für den Monat Dezember 2021 sollen auf Grund COVID sämtliche mit dem Kindergartenbesuch verbundenen Gebühren wie folgt reduziert werden:

50% Reduzierung der Gebühren bei mehr als 50% tatsächliche Besuchstage im Dezember.

100% Reduzierung der Gebühren bei weniger als 50% tatsächliche Besuchstage im Dezember.

Bemessungsgrundlage sind die tatsächlichen Betriebstage im Dezember.

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 6) **Beratung und Beschlussfassung betreffend die Auftragsvergabe an die Salzburg Netz GmbH betreffend die Verkabelung der 10-kV Freileitung von der Trafostation Fager Schule zur Gittermasttrafostation Oberwinkl, Zl. 1181/2021**
BE: GR Gottfried Tiefenbacher

AMTSVORTRAG

Bezugnehmend auf die Beschlussfassung in der Gemeindevertretungssitzung am 8.10.2020 (Prioritätenreihung der Ersatzverkabelungsmaßnahmen für die 380 kV-Leitung durch die Salzburg Netz GmbH), erlaubt sich das Amt das Angebot der Salzburg Netz GmbH – GS Golling vom 21.10.2021 (Angebot Nr.: V1-263880), betreffend die Verkabelung der 10-kV Freileitung von der Trafostation Fager Schule zur Gittermasttrafostation Oberwinkl, zur Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung vorzulegen.

Angeschlossen ist diesem Angebot der Verkabelungsplan S1451-G V-1.

Laut Angebot beteiligt sich die Salzburg Netz GmbH mit 33,33% an der Verkabelung (€ 131.730,20) und wäre seitens der Gemeinde Elsbethen ein Betrag von ca. € 316.152,48 aus der Entschädigung der APG zu übernehmen.

Die Kosten für den Abtrag der bestehenden Freileitung werden zusätzlich von der Salzburg Netz GmbH übernommen und sind in der angeführten Kostenaufstellung nicht enthalten.

Elsbethen, am 04.11.2021

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 01.12.2021 darüber beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, das Angebot der Salzburg Netz GmbH – GS Golling vom 21.10.2021 (Angebot Nr.: V1-263880), betreffend die Verkabelung der 10-kV Freileitung von der Trafostation Fager Schule zur Gittermasttrafostation Oberwinkl, anzunehmen bzw. die Salzburg Netz GmbH mit den Arbeiten zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Mag. Erwin Fuchsberger, Amtsleiter

Debatte:

GV. Christian Wagner, GV. Elisabeth Ritter, GV. Horst Sattler, GV. Roman Karl, GR. Gottfried Tiefenbacher

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Beauftragung für die Verkabelung der 10-kV Freileitung von der Trafostation Fager Schule zur Gittermasttrafostation Oberwinkl an die Salzburg Netz GmbH – GS Golling lt. Angebot Nr.: V1-263880 vom 21.10.2021 beschließen.

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 7) Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan der Grundstufe Gärtnerweg, 3. Änderung, Zl. 1035/2021**
BE: GV. Andreas Ebner, MSc

AMTSVORTRAG

Bei der Gemeinde Elsbethen hat Frau Dipl.-Ing. Pinterits um die Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gärtnerweg“ angesucht.

Änderungen:

- 1.) Neufestsetzung von gestaffelten Baugrenzl原因en,
- 2.) Entfall des Abbruchgebotes.

Der Antrag wurde im Sinne des Salzburger Raumordnungsgesetzes kundgemacht.

Unterlagen:

- Ansuchen um Abänderung des Bebauungsplanes für die Gst. Nr. 427/3, 428/2, 385/89, KG 56508 Elsbethen, Gärtnerweg 2, 4, 6 und 8, unsere Zahl 1035/1/2021 vom 07.09.2021
- Kundmachung Zl. 1035/2/2021 vom 20.10.2021
- Technischer Bericht des Ortsplaners Poppinger Ziviltechniker KG vom 11.10.2021, unsere Zahl 1035/1/2021 vom 20.10.2021
- 3. Änderung Bebauungsplan der Grundstufe „Gärtnerweg“, Geschäftszahl 06/2103 von Poppinger Ziviltechniker KG, Zuckerstätterstraße 42, 5303 Thalgau

Elsbethen, am 18.11.2021

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 01.12.2021 darüber beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gärtnerweg“ zu beschließen.

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Ing. Martin Karl
Bauamtsleiter

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

Debatte:

GV. Thomas Lindner, GV. Dominic Haider, GV. Roman Karl, GR. Sylvia Laugus, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gärtnerweg“ gemäß Technischem Bericht und Bebauungsplan der Grundstufe des Ortsplaners Poppinger Ziviltechniker KG vom 11.10.2021, GZ 06/2103, eingelangt am 20.10.2021 zu Zahl 1035/1/2021, beschließen.

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

- TOP 8) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung zur Errichtung der Trinkwasserversorgung Siedlung Vorderfager, Zl. 120/2021**
BE: GV Sylvia Laugus

AMTSVORTRAG

Die projektierte Trinkwasserversorgung Siedlung Vorderfager ist bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht. Die wasserrechtliche Bewilligung wird bearbeitet. Das Büro DI Anselmi hat die Kosten für die Erd- und Baumeisterarbeiten, die Edelstahlarbeiten mit maschineller Ausrüstung und die Elektrikerarbeiten erhoben.

Elsbethen, am 23.11.2021

Ing. Martin Karl
Bauamtsleiter

Bedeckung:

Aufnahme der Kosten in den Voranschlag 2022 mit rund € 540.000. (Projekt 850002)

Elsbethen, am 24.11.2021

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 01.12.2021 darüber beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig wie folgt zu beschließen:

Für die Erd- und Baumeisterarbeiten die Beauftragung der Firma Felbermayr Bau GmbH & Co KG, 9800 Spittal/Drau mit einer Bruttoauftragssumme von € **454.186,38**.

Für die Edelstahlarbeiten die Beauftragung der Firma pr tech GmbH, 5020 Salzburg mit einer Bruttoauftragssumme von € **43.597,20**.

Die Beauftragung der Firma Salzburg AG, 5020 Salzburg mit der Planung der Elektrotechnik sowie der Leittechnik und einer Bruttoauftragssumme von € **40.699,62**.

Die Beauftragung der Firma Salzburg AG, 5020 Salzburg mit den Elektrikerarbeiten und einer Bruttoauftragssumme von € **37.402,99**.

Die Beauftragung der Firma DI Anselmi ZT GmbH, 5071 Wals-Siezenheim mit den Ingenieurleistungen Siedlungswasserbau / Infrastruktur und einer Bruttoauftragssumme von € **69.833,19**.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

Elsbethen, am 23.11.2021

Ergänzung am 10.12.2021, Bauamtsleiter Ing. Martin Karl

Durch die Nachverhandlungen mit den Verantwortlichen bei der Salzburg AG reduziert sich die Angebotssumme für die Planung der Elektrotechnik, der Leittechnik, der Erstellung der Software inkl. der Inbetriebnahme netto um € 8.058,65. Das Angebot vom 10.12.2021 (Posteingang) lautet

Salzburg AG	€ 25.857,70	5.171,54	€ 31.029,24
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------

Das Angebot über die Elektrikerarbeiten mit Erdverkabelung, Niederspannungsanlagen, Verteilerbau, Signal- und Steuerleitungen bis zur Inbetriebnahme und Erstellung der Bestandsunterlagen reduziert sich netto um € 7.107,42. Das Angebot vom 10.12.2021 (Posteingang) lautet

Salzburg AG	€ 24.061,74	4.812,35	€ 28.874,09
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Ing. Martin Karl

Bauamtsleiter

Bedeckung:

Aufnahme der Kosten in den Voranschlag 2022 mit rund € 540.000. (Projekt 850002)

Elsbethen, am 24.11.2021

Martin Giebl, MBA

Leiter der Finanzverwaltung

Debatte:

GV. Peter Ottmann, BA MA, GV. Markus Ameshofer, GV. Andreas Ebner, MSc, GV. Roman Karl, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle betreffend die Beauftragung zur Errichtung der Trinkwasserversorgung Siedlung Vorderfager wie folgt beschließen:

Für die Erd- und Baumeisterarbeiten die Beauftragung der Firma Felbermayr Bau GmbH & Co KG, 9800 Spittal/Drau mit einer Bruttoauftragssumme von € **454.186,38**.

Für die Edelstahlarbeiten die Beauftragung der Firma pr tech GmbH, 5020 Salzburg mit einer Bruttoauftragssumme von € **43.597,20**.

Die Beauftragung der Firma Salzburg AG, 5020 Salzburg mit der Planung der Elektrotechnik sowie der Leittechnik und einer Bruttoauftragssumme von € **31.029,24**.

Die Beauftragung der Firma Salzburg AG, 5020 Salzburg mit den Elektrikerarbeiten und einer Bruttoauftragssumme von € **28.874,09**.

Die Beauftragung der Firma DI Anselmi ZT GmbH, 5071 Wals-Siezenheim mit den Ingenieurleistungen Siedlungswasserbau / Infrastruktur und einer Bruttoauftragssumme von € **69.833,19**.

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 9) **Beratung und Beschlussfassung über den Partnervertrag zwischen der Wassergenossenschaft Gaisberg Spitz und der Gemeinde Elsbethen, Zl. 358/2021**
BE: GR Johann Reiter

AMTSVORTRAG

Die Fortführung der Trinkwasserleitung Gaisberg zum Restaurant Zistelalm und zum Gaisbergspitz wird von der Wassergenossenschaft Gaisberg Spitz durchgeführt und rechtlich wahrgenommen.

Zur Festlegung und Abgrenzung der Zuständigkeiten und die künftige Aufgabenverteilung ist beiliegend der Entwurf der Partnervereinbarung zur Beratung vorgelegt.

Die Finanzierung und bauliche Umsetzung teilt sich gemäß der künftigen Zuständigkeit.

Es soll beschlossen werden, dass die Errichtung von 291 m Druckleitung vom Bauende bei Mitteregg bis zum dritten Pumpwerk an der Gaisbergstraße durch die Gemeinde Elsbethen erfolgt. Die Schätzkosten dafür liegen bei netto € 111.000,-. Im Anschluss wird der genormte Wasserzähler eingebaut.

Dort endet künftig die Zuständigkeit der Gemeinde Elsbethen.

Die Modalitäten zur Abrechnung des gemessenen Wasserverbrauches und der Durchleitungsgebühr werden von der Amtskassa vorgeschrieben.

Die Errichtung des Trinkwasserbehälters und des Pumpwerkes 3 jenseits der Gemeindegrenze mit Schätzkosten von netto ca. € 185.000,- erfolgt im Auftrag und auf Kosten der Wassergenossenschaft Gaisberg Spitz. Die Wassergenossenschaft trägt auch die künftigen Betriebs- und Erhaltungskosten für den Behälter und das Pumpwerk 3.

Elsbethen, am 18.11.2021

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 01.12.2021 darüber beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig

- a) den Abschluss der Partnervereinbarung zwischen der Wassergenossenschaft Gaisberg Spitz und der Gemeinde Elsbethen laut Entwurf vom 1.12.2021 mit den rot dargestellten Ergänzungen

und

- b) dass die Restlänge der Druckleitung von 291 m durch die Gemeinde Elsbethen errichtet wird.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Ing. Martin Karl
Bauamtsleiter

Debatte:

GV. Christian Gmachl, GV. Christian Wagner, Vzbgm. Maria Steindl, GV. Roman Karl, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle

- a) den Abschluss der Partnervereinbarung zwischen der Wassergenossenschaft Gaisberg Spitz und der Gemeinde Elsbethen laut Entwurf vom 1.12.2021 mit den rot dargestellten Ergänzungen

und

- b) die Errichtung der Restlänge der Druckleitung von 291 m durch die Gemeinde Elsbethen

beschließen.

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 10) **Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung eines 4-Parteien-Beschlusses aus dem Jahre 2001 betreffend die Vorschreibung von Anliegerleistungen für den Straßenbeleuchtungsbau, Zl. 1067/2021**
BE: Vizebgm. Sebastian Haslauer

AMTSVORTRAG

Bezugnehmend auf das Beratungsergebnis des Bau- und Umweltausschusses vom 11.10.2021 wird die Gemeindevertretung ersucht, nachstehenden Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.02.2001 mit der Zl. 286/2000 aufzuheben. Der GV-Beschluss steht im Widerspruch zum Anliegerleistungsgesetz (in seither unveränderter Fassung) und ist daher gesetzeswidrig.

Der Beschlussgegenstand aus dem Jahr 2001 wurde wie folgt beantragt und einstimmig beschlossen:

„Die Gemeindevertretung wolle beschließen, dass die Gemeinde Elsbethen bis zu einer gerechten Änderung des Anliegerleistungsgesetzes durch die Salzburger Landesregierung keine Anliegerleistungen für die Errichtung von Straßenbeleuchtungen mehr vorschreibt.“

„Nach Abänderung des Anliegerleistungsgesetzes durch die Salzburger Landesregierung wird eine neuerliche Beratung in der Gemeindevertretung erfolgen, bei welcher die weitere Vorgangsweise festgelegt werden soll.“

Leider gab es wider Erwarten bis heute keine Abänderung des Anliegerleistungsgesetzes und wurde seither auch keine Straßenbeleuchtung neu errichtet. Somit ist der gegenständliche Beschluss der Gemeindevertretung immer noch rechtswirksam.

Da gemäß Beratungsergebnis des Bau- und Umweltausschusses nächstes Jahr eine Straßenbeleuchtung im südlichen Klausbachweg neu errichtet werden soll, ist vorab die Aufhebung des dieses rechtswirksamen Beschlusses notwendig. Erst nach Aufhebung des Beschlusses kann die Baumaßnahme umgesetzt werden und die Anliegerleistung rechtmäßig vorgeschrieben werden.

Die Gemeindevertretung wird auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses höflich um Beschlussfassung zur Aufhebung des GV-Beschlusses aus dem Jahre 2001 ersucht.

Elsbethen, am 18.11.2021

Eur Ing. Markus Haslauer, BSc.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

Bautechniker

Debatte:

GV. Andreas Ebner, MSc, DI (FH) Christian Wiesenegger, GR. Sylvia Laugus, GV.
Roman Karl, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Aufhebung des GV-Beschlusses der 317. GV-Sitzung vom 18.05.2000, Top 13) betreffend die Anliegerleistungen beschließen.

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

- TOP 11) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Ausweitung des Stellenplanes im Reinigungs- und Küchenbereich im Kindergarten Elsbethen (achte Kindergartengruppe) u.a., Zl. 1152/2021**
BE: GV Karl Haslauer

AMTSVORTRAG

Bezugnehmend auf die positive Beratung in der Vorstandssitzung vom 01.12.2021 erlaubt das Amt höflich, die Stellenplanänderungen/Stellenplanausweitung der Gemeinde Elsbethen wie folgt vorzulegen:

Änderungen im Kindergartenbereich auf Grund der Eröffnung einer achten Kindergartengruppe:

Position 3.19.1 (Kindergarten/Küche/Reinigung) Bew.: p, auf 50 % (bisher 6,25 %)

Änderungen im Gemeindeamt auf Grund der Pensionierung von Frau Monika Karl:

Position 1.20.4	+ 2,50 %	(Neu: 75,00 %)
Position 1.20.4	+ 20,00 %	(Neu: 65,00 %)
Position 1.20.2	- 22,50 %	(Neu: 52,50 %)

Position 1.20.2.	dzt. c-I-V	(Neu: d/c I-IV)
Position 1.30.3	dzt. d/c I-IV	(Neu: c-I-V)

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Elsbethen, am 06.12.2021

Mag. Erwin Fuchsberger, Amtsleiter

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021****Debatte:**

GR. Matthias Herbst, GV. Markus Ameshofer, GV. Johann Winklhofer, GV. Horst Sattler, GV. Roman Karl

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle folgende Stellenplanänderungen / Stellenplanausweitung beschließen:

- a) Änderungen im Kindergartenbereich auf Grund der Eröffnung einer achten Kindergartengruppe:

Position 3.19.1 (Kindergarten/Küche/Reinigung) Bew.: p, auf 50 % (bisher 6,25 %)

- b) Änderungen im Gemeindeamt auf Grund der Pensionierung von Frau Monika Karl:

Position 1.20.4	+ 2,50 %	(Neu: 75,00 %)
Position 1.20.1	+ 20,00 %	(Neu: 65,00 %)
Position 1.20.2	- 22,50 %	(Neu: 52,50 %)

Position 1.20.2.	dzt. c-I-V	(Neu: d/c I-IV)
Position 1.30.3	dzt. d/c I-IV	(Neu: c-I-V)

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

TOP 13) Zur Kenntnisnahme:

TOP 13.1) Statistik Austria, Raumwirtschaft - Schreiben vom 22.10.21 betreffend Ernteerhebung Berichtsgebiet Nr. 503 09/F,

Der Bürgermeister informiert über die Anfrage der Statistik Austria betreffend die Ernteerhebung und die Übermittlung an den Ortsbauernobmann. Bisher erfolgte keine Nominierung und wurde Herr GR. Gottfried Tiefenbacher seitens des Bürgermeisters um Nachfrage ersucht.

Wird zur Kenntnis genommen.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

TOP 14) Sonstiges;

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

TOP Anfrage der SPÖ-Fraktion vom 23.11.2021 zu den Buswartestellen in
14.1) Elsbethen,

Vorlage der Stellungnahme des Bauamtes, Herrn Ing. Haslauer vom 09.12.2021

Wird zur Kenntnis genommen.

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

TOP Regionalverband Salzburg Stadt und Umgebungsgemeinden, Protokoll
14.2) Verbandsversammlung am 25.11.2021,

Wird zur Kenntnis genommen!

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

TOP **Salzburger Gemeindeverband, Rundschreiben vom 10.12.2021 betr. Eu-**
14.3) **ropagemeinderäte u.a.,**

Wird zur Kenntnis genommen!

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN**430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021**

**TOP Wortmeldungen,
14.4)**Herr GR. Johann Reiter:

GR. Johann Reiter spricht nochmals seinen Dank an GV. Christian Wagner aus und gratuliert Frau GR. Sylvia Laugus.

Der Sportplatz ist ein tolles Projekt und sehr positive zu sehen.

Er bedankt sich bei: MitarbeiterInnen der Gemeinde Elsbethen, der Elsbethener Wirtschaft, der Elsbethener Bevölkerung.

Zu bedauern sind unsere Kinder und Jugendlichen die in den letzten 2 Jahren ihre Freiheit verloren haben abgesehen von dem ganzen schulischen Nachteilen.

Weihnachtswünsche an alle.

Herr Amtsleiter Mag. Erwin Fuchsberger bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und viel Gesundheit.

Auch Herr Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2022

Ende 20.50 Uhr

ORTSGEMEINDE

22.12.2021 FU/bk

ELSBETHEN

430. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung an 16.12.2021

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um * Uhr die *. ordentliche öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

Der Schriftführer/Amtsleiter:

Der Bürgermeister:

Mag. Erwin Fuchsberger

Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher